

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 20. Juni 2013
im Gemeindehaus Rantzaу
von 20:05 Uhr bis 21:22 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 16.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Olaf Wenndorf
als Vorsitzender

GV Ernst-Otto Boll
GV Hans-Jürgen Boll
GV Karsten Boll
GV Thorsten Jandrey
GV'in Gerlinde Kroll
GV Tobias Meyer
GV Günter Petersen
GV'in Anke Schmidt
GV Hans-Ulrich Schmidt
GV Jost Zorndt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Wendt, Amt Großer Plöner See
Fachberatung: Herr Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
BM Ludwig Sibbe; Presse: Herr Schneider (KN) ab 20:50 Uhr; Zuhörer/innen: 4

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzaу waren durch Einladung vom 10.06.2013 zu Donnerstag, 20. Juni 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern
 2. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung
 - b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 3. Erklärung der Fraktionen
 - a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
 - b) Mitglieder der Fraktion
 - c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
 4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
 5. Wahl des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des /der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 6. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
 7. Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 8. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013
 9. Wahl der Ausschüsse
 - a) Wahl der Ausschussmitglieder
 - b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - c) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 10. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
 11. Entsendung von drei weiteren Mitgliedern für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau
 12. Entsendung von drei Mitgliedern in den für den Zweckverband Kindergarten Dannau-Rantzau (Schulverband Dannau-Rantzau)
 13. Niederschrift vom 08. Mai 2013
 14. Einwohnerfragestunde
 15. Bau- und Wegeangelegenheiten
 - a) Wassertank Söhren
 - b) Schneeräumung Gemeinde
 - c) Schulsanierung Hausmeisterwohnung
 16. Anfragen
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern**

Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit werden verabschiedet:

GV Oliver Meyer (Vater anwesend), GV Rüdiger Glaser, GV Dieter Rippich, GV Hans-Otto Jandrey.

Als Anerkennung erhalten die ausgeschiedenen Mitglieder ein Buchpräsent.

TOP 2**Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung**

Bürgermeister Wenndorf erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt bei der Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden.

b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wenndorf stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 3**Erklärung der Fraktionen****a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in****CDU-Fraktion:**

Vorsitzende: Anke Schmidt
Stellv. Vorsitzender: Olaf Wenndorf

SPD-Fraktion:

Vorsitzender: Hans-Jürgen Boll
Stellv. Vorsitzender: Jost Zorndt

KWG-Fraktion:

Vorsitzender: Günter Petersen
Stellv. Vorsitzende: Gerlinde Kroll

UWR-Fraktion:

Vorsitzender: Ernst-Otto Boll
Stellv. Vorsitzender: Thorsten Jandrey

b) Mitglieder der Fraktionen**CDU-Fraktion:**

Anke Schmidt
Olaf Wenndorf
Karsten Boll
Tobias Meyer
Hans-Ulrich Schmidt

SPD-Fraktion:

Hans-Jürgen Boll
Jost Zorndt

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

KWG-Fraktion:

Günter Petersen
Gerlinde Kroll

UWR-Fraktion:

Ernst-Otto Boll
Thorsten Jandrey

c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen

Die bürgerlichen Mitglieder der Fraktionen haben gemäß § 32 a Abs. 2 GO Stimmrecht in der Fraktion.

TOP 4**Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

BGM Wenndorf stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass **Herr Günter Petersen** das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist.

Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Petersen ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen. Nunmehr wird ihm die Leitung der Wahl übertragen.

TOP 5**Wahl des/der Bürgermeister(in)**a) Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird **Herr Olaf Wenndorf** vorgeschlagen.

Da kein Widerspruch eingelegt wird, erfolgt die Wahl durch Handzeichen.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

9 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr Olaf Wenndorf ist damit im 1. Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

b) Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Olaf Wenndorf erhält vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Günter Petersen, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten als Bürgermeister der Gemeinde Rantzau. Anschließend wird er von Herrn Günter Petersen als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt, er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

Herr Olaf Wenndorf übernimmt den Vorsitz.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

TOP 7**Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)****a) Wahl des 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Günter Petersen

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

11 Ja-Stimmen

Herr Günter Petersen ist damit im ersten Wahlgang zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

b) Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Günter Petersen wird vom Bürgermeister zum 1. stellv. Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

c) Wahl des 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters werden vorgeschlagen:

Herr Jost Zorndt

Herr Ernst-Otto Boll

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag 1

2 Ja-Stimmen

Es entfallen auf den Vorschlag 2

9 Ja-Stimmen

Herr Ernst-Otto Boll ist damit im ersten Wahlgang zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Ernst-Otto Boll wird vom Bürgermeister zum 2. stellv. Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

TOP 8**Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013**

Vorgeschlagen werden:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Frau Anke Schmidt
Herr Hans-Jürgen Boll
Herr Günter Petersen
Herr Ernst-Otto Boll

Es wird durch Handzeichen gewählt.
Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **11 Ja-Stimmen**

Vor Beginn des Tagesordnungspunktes 9 wird der vorliegende gemeinsame Vorschlag aller Fraktionen für die Ausschussbesetzungen und die darin enthaltenen Vorschläge für die Tagesordnungspunkte 10 - 12 vorgetragen. Die Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 9 a) sowie 10 bis 12 erfolgt im Blockverfahren. Die Wahlen der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden für die Ausschüsse erfolgen separat unter der Tagesordnungspunkten 9 b) und 9 c).

TOP 9

Wahl der Ausschüsse

a) Wahl der Ausschussmitglieder

Vorgeschlagen werden:

Finanzausschuss:

Herr Karsten Boll
Herr Hans-Jürgen Boll
Frau Gerlinde Kroll
Herr Thorsten Jandrey

Bau- und Wegeausschuss:

Herr Ernst-Otto Boll
Herr Hans-Ulrich Schmidt
Herr Jost Zorndt
Herr Tobias Meyer
Herr Ludwig Sibbe (bürgerliches Mitglied)

TOP 10

Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss

Vorgeschlagen wird:

Frau Anke Schmidt

TOP 11

Entsendung von drei weiteren Mitgliedern für den Gewässerunterhaltungsverband Kosau

Vorgeschlagen werden:

Herr Thorsten Jandrey
Herr Hans-Ulrich Schmidt
Herr Karsten Boll

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 12

Entsendung von drei Mitgliedern für den Zweckverband Kindergarten Dannau-Rantzau (Schulverband Dannau-Rantzau)

Vorgeschlagen werden:

Frau Anke Schmidt

Herrn Günter Petersen

Herrn Tobias Meyer

Es wird durch Handzeichen im Blockverfahren abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

TOP 9

Wahl der Ausschüsse

b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Karsten Boll** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

Als **Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Ernst-Otto Boll** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

TOP 9

Wahl der Ausschüsse

c) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **stellvertretender Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Hans-Jürgen Boll** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Als **1. stellvertretender Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Hans-Ulrich Schmidt** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

Als **2. stellvertretender Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Jost Zorndt** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13**Genehmigung der Niederschrift vom 08. Mai 2013**

Es werden keine Einwände erhoben. Damit ist die Niederschrift vom 08. Mai 2013 genehmigt.

TOP 14**Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

TOP 15**Bau- und Wegeangelegenheiten****a) Wassertank Söhren**

Bürgermeister Wenndorf berichtet und übergibt das Wort an Herrn Rüdiger Glaser.

Es gibt ein weiteres Angebot für einen 20.000-l-Tank. Die Kosten und die Arbeiten liegen im Rahmen der ca. 4.000 €, die im Haushalt vorhanden sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Kauf des Wassertanks und den dazugehörigen Arbeiten (Ausbaggern und Anschluss) zuzustimmen.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Da der Betrag im Rahmen der Entscheidungsbefugnis des Bürgermeisters liegt, erteilt BGM Wenndorf den Auftrag an Herrn Rüdiger Glaser zur weiteren Bearbeitung.

b) Schneeräumung Gemeinde

Bürgermeister Wenndorf berichtet über die vorliegende Kündigung. Es liegt ein Angebot der Firma Agrarservice Flehm GbR vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Angebot der Firma Agrarservice Flehm GbR zu den genannten Konditionen mit der Gemeinde Dannau zuzustimmen.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****c) Schulsanierung Hausmeisterwohnung**

Bürgermeister Wenndorf berichtet über die aktuellen Sanierungsarbeiten.

- Termin am 23.06.2013: Sonntag ab 18:00 Uhr Aufräumen (Schule). BGM Wenndorf bittet um zahlreiches Erscheinen.
- BGM Wenndorf weist auf die Spendenaktion (Kauf eines Steines) für die Schule Dannau hin. Verlosung von Preisen unter allen Spendern am Erntedankfest.

Das Spendenkonto lautet:

Förde Sparkasse BLZ 210 501 70, Kto-Nr. 70003934,

Verwendungszweck: Spende Schule Dannau

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 16

Anfragen

Keine Anfragen.

BÜRGERMEISTER

Olaf Wenndorf

PROTOKOLLFÜHRERIN

Anja Wendt

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 3: Erklärung der Fraktionen - *nur für Gemeindevertreter* -